

Pressemeldung

Qualitätsorientierung der Standortagentur ABA greift

- Standortagentur Austrian Business Agency erzielt 2022 das drittbeste Ergebnis in der Unternehmensgeschichte
- Bereits jedes fünfte angesiedelte Unternehmen bringt eine besonders hohe Wertschöpfung nach Österreich
- Insgesamt wurden 8.000 Beratungen in den Bereichen Betriebsansiedlung, Filmproduktion und Recruiting von internationalen Fachkräften durchgeführt

Wien, 13. Februar 2023 – Die Standortagentur Austrian Business Agency (ABA) blickt auf ein äußerst erfolgreiches Jahr zurück und präsentiert mit rund 8.000 Beratungen in den drei Standbeinen – Ansiedlung und Erweiterung internationaler Unternehmen, internationale Filmproduktionen und Unterstützung der Wirtschaft im Recruiting von internationalen Fachkräften – das drittbeste Ergebnis in der Unternehmensgeschichte. „Trotz des schwierigen wirtschaftlichen und geopolitischen Umfelds bleibt der Standort Österreich nicht zuletzt aufgrund wichtiger Maßnahmen wie Transformationsoffensive, Energiekostenzuschuss, der stufenweisen Steuerreform oder dem neuen Filmförderungsgesetz weiterhin sehr attraktiv“, erläutert ABA-Geschäftsführer René Tritscher.

21,5 Prozent der internationalen Unternehmen mit hoher Wertschöpfung

Insgesamt betreute INVEST in AUSTRIA gemeinsam mit den Regionalgesellschaften 358 internationale Unternehmen, die 490,7 Millionen Euro in den Standort investieren und 2.893 Arbeitsplätze schaffen. Unter den investierenden Unternehmen befindet sich auch der deutsche Konzern BASF. „Als BASF sind wir schon seit über 140 Jahren in Österreich aktiv. Mit der Investition in Kundl setzen wir ein klares Zeichen für unser Engagement in der Enzym- und Biotechnologiebranche und bekennen uns zum Standort Österreich“, erläutert Harald Pflanzl, Managing Director von BASF Österreich. Am Technologie Campus Tirol Kundl/Schaftenau wird eine World-Scale-Produktion für bakterielle Enzyme und andere biotechnologische Produkte aufgebaut. Mitte 2023 wird der Standort in Betrieb gehen und 2024 soll die Produktion für bakterielle Enzyme für die Wasch- und Reinigungsindustrie starten.

Der Anteil an Unternehmen, die eine besonders hohe Wertschöpfung nach Österreich bringen, beträgt bereits 21,5 Prozent. „Die Qualitätsorientierung zeigt sich auch in der Branchenstruktur“, so René Tritscher. Während IKT der wichtigste Industriezweig bei den Betriebsansiedlungen und Erweiterungsinvestitionen bleibt, nimmt Life Sciences weiter an Bedeutung zu und ist mittlerweile bereits die viertwichtigste Sparte. 46 internationale Startups und 44 F&E-Projekte zeigen zudem den klaren Trend in Richtung Innovation.

Die Zahl der Startups-Ansiedlungen hat sich damit seit 2020 verdreifacht, die führenden Branchen sind IKT (26) und Life Sciences (7). Bei den Forschungsunternehmen zeigt sich die hohe Wertschöpfung durch die angesiedelten Unternehmen mit 14 Life Sciences-Unternehmen und 20 Unternehmen aus dem Bereich IKT und Elektro und Elektronik noch deutlicher. Aktiv berät die ABA derzeit rund 1.500 Firmen bei der Ansiedlung oder Erweiterung.

24.000 Bewerbungen über Jobbörse

WORK in AUSTRIA hat im Jahr 2022 6.350 Unternehmen und internationale Spezialist:innen zum Thema Aufenthalt und Beschäftigung in Österreich betreut, darunter knapp 1.650 Beratungen im Rahmen der seit 1.10.2022 gesetzlich verankerten Servicestelle für Rot-Weiß-Rot-Karten. „Wir haben bei der Unterstützung von Unternehmen aus allen Größenklassen und Branchen äußerst positives Feedback erhalten. Einige Unternehmen haben bereits an die 20 Beratungen in Anspruch genommen“, so René Tritscher. Darunter auch Palfinger, der über WORK in AUSTRIA seinen Bedarf an qualifiziertem Fachpersonal aus dem Ausland abdeckt und in verschiedenen technischen Bereichen erste Fachkräfte vermittelt bekommen hat. „Als globales Technologie- und Maschinenbauunternehmen sind wir auf Fachkräfte angewiesen. In Österreich übersteigt die Nachfrage nach Fachkräften das Angebot, weshalb wir auf Services wie jene der ABA gerne zurückgreifen. Sie ergänzen unsere erfolgreichen Lehrausbildungen, mit denen wir langfristig der angespannten Lage am Arbeitsmarkt entgegenwirken“, so Michael Berger, Vice President Global Human Resources bei Palfinger.

Auch die Jobbörse ist sowohl bei den österreichischen Unternehmen für Stellenangebote als auch bei den Fachkräften für Bewerbungen auf reges Interesse gestoßen. Knapp 24.000 Bewerbungen sind über die Webseite erfolgt. Künftig wird die ABA verstärkt auch in Spanien, Albanien, Kosovo und Nordmazedonien internationale Fachkräfte ansprechen, ebenso wie die Zielgruppen internationale Studierende und Auslandsösterreicher:innen.

„Um Wohlstand und Beschäftigung in Österreich und Europa langfristig zu erhalten und zu stärken, müssen wir unsere Wettbewerbsfähigkeit konsequent verbessern. Mit der kontinuierlichen Forcierung einer aktiven Standort- und Ansiedlungspolitik für Unternehmen und qualifizierte Fachkräfte sowie umfangreichen Förderprogrammen wirbt die ABA erfolgreich für unseren Standort. Das zeigt auch die Jahresbilanz 2022 mit dem drittbesten Ergebnis im Bereich der Betriebsansiedlungen und -erweiterungen in der über 40-jährigen Geschichte der ABA. Mit dem Standortkongress #InvestInAustria leisten wir darüber hinaus einen wesentlichen Beitrag, um wichtige Unternehmensinvestitionen am heimischen Wirtschaftsstandort anzukurbeln“, so Wirtschafts- und Arbeitsminister Martin Kocher.

17 neue internationale Filmproduktionen

Das neue Filmförderungsgesetz ist ein Boost für die Filmbranche in Österreich und hat bereits die ersten Projekte wie The Palace gebracht. Insgesamt zeigt sich mit 17 neuen und drei realisierten Spielfilm- und TV-Projekten, die FILM in AUSTRIA 2022 betreut hat, eine erfreuliche Tendenz in der Wahrnehmung Österreichs als Standort für Filmproduktionen.

Im Februar 2022 fanden in Wien auf der Donauplatte und im DC-Tower 18 Drehtage für das Projekt „Extraction 2“ der Russo-Brüder für Netflix statt. Hier kam es zu rund 5,6 Millionen

Ausgaben in Österreich sowie 160 beschäftigten österreichischen Crew-Mitgliedern. Hauptdarsteller Chris Hemsworth sowie actionreiche Explosionen und spektakuläre Helikopterflüge sorgten für große Medienaufmerksamkeit.

Durch eine Herbstkampagne von Gucci entstanden, unter anderem durch Bereitstellung von Zuggarnituren, 40.000 Euro Ausgaben im Land.

Das Projekt „Gran Turismo“ von Sony Pictures mit Orlando Bloom, das mit insgesamt 600 Crewmitgliedern aufgestellt war und im November drei Tage in Zeltweg drehte, konnte 1,2 Mio. Euro Ausgaben in Österreich verzeichnen.

Über die Austrian Business Agency (ABA)

Die österreichische Standortagentur Austrian Business Agency (ABA) macht Österreich als Tochtergesellschaft des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft (BMAW) bei internationalen Unternehmen, Spitzenkräften und Filmproduzent:innen attraktiv. Mit ihren drei Geschäftsbereichen INVEST in AUSTRIA, WORK in AUSTRIA und FILM in AUSTRIA berät und unterstützt die ABA kostenlos internationale Unternehmen, Spitzenkräfte und Filmproduktionen bei allen Fragen rund um den Wirtschafts-, Forschungs- und Arbeitsstandort sowie Österreich als Drehort >> We simply make it easy.

Rückfragehinweis:

Austrian Business Agency (ABA)

Stefanie Massak-Bachbauer

Teamlead Communications

T: +43 1 588 58 457

M: +43 676 898 590 57

s.massak-bachbauer@aba.gv.at

www.aba.gv.at